

welcher voll den Versicherten gehört. — Der Gesamtversicherungsbestand stellt sich Ende 1907 auf 130 940 Policen mit 819 908 001 M. Versicherungssumme.

Dividenden:

| | 1907 % | 1906 % |
|---|-----------|-----------|
| Vorschläge: | | |
| A.-G. Königin Marienhütte bei Cainsdorf | 8 | 3½ |
| A.-G. der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye | 15 | 15 |
| Portlandzementwerke Schwanebeck bei Halberstadt | 14 | 12 |
| Alsensche Portlandzement-Fabriken . . | 14 | 17 |
| Bergbau-A.-G. Massen | 8 | — |
| Gogolin-Goraszder Kalk- und Zementwerke, Breslau | 13 | 14 |
| Holzstoff- und Papierfabrik zu Schlemma bei Schneeberg | 14 | 15 |
| C. Müller, Gummiwarenfabrik, Berlin . | 8 | 10 |
| Optische Anstalt C. P. Goerz A.-G., Friedenau bei Berlin (für 9 Mon.) . . . | 11 | — |
| Portlandzementfabrik (vorm. Heyn Gebrüder), A.-G. in Lüneburg | 7 | 5 |
| Portlandzementfabrik Halle a. S. A.-G. | 11 | 8 |
| Porzellanfabrik Triptis | 12 | 15 |
| Stärkezuckerfabrik A.-G., vormals C. A. Koehlmann & Co., Frankfurt a. O. . | 18 | 18 |
| Tonwarenindustrie Wiesloch A.-G. . . | 4 | 6 |
| Verein. Hanfschlauchfabriken in Gotha | 15 | 12 |
| Gesecker Kalk- und Zementwerke . . | 8 | 8 |
| Königsborn, A.-G. für Bergbau, Salinen- und Solbadbetrieb | 16 | 12 |
| Aron Hirsch, Kupfer- u. Messingwerke A.-G. in Halberstadt und Berlin . . | 8 | 8 |
| Rositzer Zuckerraffinerie | 3 | 3 |
| „Union“, Leipziger Preßhefefabriken u. Kornbranntweinbrennereien, A.-G., Mockau-Leipzig | 8 | — |
| Gerb- und Farbstoffwerke H. Renner & Co., Hamburg | 12½ | 12½ |
| Hannoversche Aktiengummiwarenfabrik Hannoversche Gummikamm-Compagnie A.-G. | 21 | 21 |
| Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrik A.-G. | 10 | 10 |
| Metallwarenfabrik vormals Max Dannhorn, A.-G. | 8 | 8 |
| Deutsche Continental Gasgesellschaft, Dessau | 8½ | 8 |
| Bremen-Besigheimer Ölfabriken . . . | 5 | 0 |
| Georg Egestorffs Salzwerke in Hannover | 10 | 9½ |
| Cellulosefabrik Feldmühle, Breslau . . | 12 | 12 |
| Bayerische Celluloidwarenfabrik vorm. Wacker in Nürnberg | 13 | 13 |
| Neue Oberlausitzer Glashüttenwerke Schweig & Co. | 18 | 16 |
| Ludwig Wessel, A.-G. für Porzellan- u. Steingutfabrikation in Beuel bei Bonn | 2 | 6 |
| Vereinigte Gaswerke in Augsburg . . | 9 | 9 |
| Kaliwerke Aschersleben | 10 | 10 |
| Kaliwerkschaft Hohenfels, Ausbeute für IV/07 wieder 180 M; Schätzung für I/08 180 M. | | |

Tagesrundschau.

Vereinigte Staaten von Nordamerika. In der Hercules Pulverfabrik in Berkley, Kalifornien, explodierten am 20./2. 10 t Dynamit. 4 weiße und 24 chinesische Arbeiter wurden getötet.

Mexiko. Die Mexikanische Zentralregierung errichtet in Jalisco (Staat Mexiko) eine landwirtschaftlich-chemische Versuchsanstalt. Hierzu gibt die Zentralregierung für Einrichtung 40 000 Doll. und einen Jahresbeitrag von 25 000 Doll. Der Einzelstaat Mexiko gibt hierzu für die Einrichtung 35 000 Doll. und auch einen entsprechenden Jahresbeitrag.

Ostafrika. Glimmer in tiefgrüner Farbe ist auf den Dr. Schultze'schen Bergbaufeldern bei Mpapua in Platten von stattlicher Größe gefunden worden. Seine Verwendbarkeit werden Untersuchungen in Berlin ergeben. Man hofft, ihn in Art von Butzenscheiben für tropisch-afrikanische Fenster und andere Luxus Zwecke verwenden zu können.

England. Im englischen Parlamente wurde am 17./2. von Lord Crewe eine Gesetzesvorlage eingebracht, die sich mit dem Verkauf von Giftstoffen befaßt, ferner die Qualifikation der Apotheker regeln soll, bezüglich Prüfung der Apotheker neue Normen einführt. Ferner wird die Liste der Gifte ausgedehnt auf: Vegetabilische Alkaloide, Morphin, Strychnin, Mandelöl, Antimonwein, Chloroform, Cocain, Opium.

Eine internationale Kautschukausstellung wird in London (Royal Horticultural Hall, Westminster, S. W.) vom 21. bis 26./9. 1908 stattfinden.

In der Washington Glebe Kohlmine bei Newcastle on Tyne fand am 21./2 eine Gasexplosion statt, wobei 14 Personen getötet wurden.

In den Portland-Minen, Kilmarnock, Schottland, fand am 18./2. eine Gelinitexplosion statt, wobei drei Arbeiter getötet und einige schwer verwundet wurden.

In der Kupferhütte Ballycummisk County Cork, Irland, erfolgte am 15./2. eine heftige Explosion, wobei zwei Arbeiter getötet wurden.

Stuttgart. In einer Sitzung der bürgerlichen Kollegien wurde für den Umbau des Hauses Forststraße Nr. 18 für die Zwecke des städtischen chemischen Laboratoriums die Summe von 51 000 M bewilligt, nachdem man sich durch Besichtigung der bisherigen Räume von der Notwendigkeit der Verlegung des Institutes überzeugt hatte.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Bei den Verhandlungen über den Kultusetat im preußischen Landtage erklärte Minister Dr. Holle, daß im Ministerium ein Lehrplan für den biologischen Unterricht ausgearbeitet worden sei. Von den Provinzialschulkollegien hätten sich fünf rückhaltlos, fünf mit Einschränkungen für Einführung dieses Unterrichts, zwei dagegen ausgesprochen. Entsprechend einer früheren Zusage würde an solchen Anstalten, deren Leiter sich für den Unterricht ausgesprochen haben, ein Versuch gemacht und das Ergebnis abgewartet werden. Vor-

bedingung sei allerdings, daß die Pflichtstunden nicht vermehrt würden.

In Rostock wird auf dem Grundstück der alten Rostocker Kommandantur ein neues physikalisches Institut für die Universität errichtet werden.

Die Direktoren der Michigan-Universität haben 275 000 Doll. zum Bau eines chemischen Institutes bewilligt.

Der Grafschaftsrat von London bewilligte einen Beitrag von 5000 Pfd. Sterl. an das Imperial College in London für 1908.

Max Meier, Generaldirektor der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-A.-G., wurde zum Generaldirektor der Bismarckhütte, A.-G., als Nachfolger von Kommerzienrat Kollmann ernannt.

Dr. L. Guillet wurde zum Professor für Metallurgie am Conservatoire nationale des Arts et métiers in Paris ernannt.

Dr. W. Hiller-Leipzig trat als Inhaber in die Firma Contag & Co., Leipzig, ein. Dr. E. L. J. Mylius ist aus der Firma ausgeschieden.

Dr. A. Stähler und Dr. J. v. Wartenberg habilitierten sich für Chemie an der Berliner Universität.

Dr. Fr. Neurath, bisheriger Prokurist der Firma Michael Neurath, Wien, ist als Gesellschafter in diese Firma eingetreten.

Der Apotheker Dr. O. Keller führte sich am 29./2. in der philosophischen Fakultät der Marburger Universität als Privatdozent ein.

Der Assistent an der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Dr. Friedrich Hoffmann wurde zum ständigen Mitarbeiter ernannt.

Franz Castek ist zum Adjunkten der Lehrkanzel für Eisen-, Metall- und Sudhüttenkunde an der montanistischen Hochschule zu Příbram ernannt worden.

Prof. I. J. Lloyd wurde zum Distriktschemiker für Surrey ernannt.

Zum Rektor der Technischen Hochschule Dresden als Nachfolger von Geh.-Rat Pattenhausen wurde Geh.-Rat Prof. Dr. Möhlau gewählt.

Prof. Dr. H. Fehling ist zum Rektor der Universität Straßburg gewählt worden.

Dr. H. T. Bovey F. R. S. wurde zum Rektor des Imperial College of Science and Technology in South Kensington, London, ernannt.

Dem technischen Direktor der A.-G. Krupp in Essen, Emil Ehrensberger, wurde von der Göttinger Universität die Würde eines Dr. phil. ehrenhalber verliehen.

Zum Nachfolger von Berthelot als Titularmitglied in der Abteilung für Physik und medizinische Chemie an der Académie de médecine in Paris wurde Bécélère, Arzt am Hospital St. Antoine, gewählt.

Geh.-Rat Prof. Dr. Berndt, Direktor der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz, feierte am 23./2. seinen 70. Geburtstag. Geh.-Rat Berndt tritt am 1./4. in den Ruhestand.

Der französische Chemiker Jules Ogier wird sein 25jähriges Jubiläum als Direktor des von ihm begründeten Laboratoriums für Toxikologie der Pariser Polizeipräfektur feiern.

Prof. Dr. R. Weber wird von seinem Lehrstuhl für Physik an der Akademie Neuchâtel zurücktreten; sein Nachfolger wird Prof. A. Jacquero-Genf.

Dr. C. L. Speyers, langjähriger Professor der Chemie am Rutgers College in New Brunswick, New Jersey, wird sein Amt am 1./7. niederlegen.

C. Haug, Besitzer der Fabrik Luisenthal, starb im Alter von 96 Jahren in München.

Hofrat Prof. W. Gintl, Gründer und Präsident der Chem. Fabrik Außig, Professor an der deutschen Techn. Hochschule Prag, ist in Prag gestorben.

Prof. Dr. Karl List, ehemaliger Lehrer der Chemie an der Gewerbeschule zu Hagen i. W., starb im Alter von 83 Jahren in Oldenburg.

Max Wagner, Chef der Glyco-Metallgesellschaft m. b. H., Wiesbaden-Schierstein, starb in Wiesbaden im Alter von 47 Jahren.

Dr. A. W. Wilkenson-Neu-York, welcher durch seine Erfindungen auf dem Gebiete der Leuchtgasfabrikation bekannt geworden ist, starb am 1./2. im Alter von 75 Jahren.

Dr. Gilbert aus Hannover, Chemiker der Prager Spritfabrik, schied freiwillig aus dem Leben.

W. Rettig, Direktor der Société anonyme des Engrais concentrés in Engis (Belgien) ist gestorben.

Der Chemiker Dr. Oscar Siegert-Dresden ist verstorben.

P. van Ascheek Brusse, Großdrogist in Amsterdam, starb daselbst im 71. Lebensjahre.

James Hastie, Chemikalien- und Seifenfabrikant, starb am 11./2. in Doncaster im 66. Lebensjahre.

Baron Overtoun of Overtoun, Seniorchef der Shawfield Chemical Works, Rutherglen, starb in Overtoun, Dumbartonshire, am 15./2. im 64. Lebensjahre.

John H. Stallman, Präsident der Stallman & Fulton Company in Neu-York, starb in Neu-York am 16./2.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Neumann, Prof. Dr. B., Posts chemisch-technische Analyse, Handbuch der analytischen Untersuchungen zur Beaufsichtigung chemischer Betriebe, für Handel und Unterricht. 3. verm. u. verb. Aufl. 1. Bd., 4. Heft. Braunschweig, Friedrich Vieweg & Sohn, 1908. M 4,20

Schaum, K., Photochemie u. Photographie. (Handbuch der angewandten physikalischen Chemie, herausgeg. v. Prof. Dr. Bredig, Bd. IX.) 1. Teil mit 114 Abb. Leipzig, J. A. Barth, 1908. M 10,—

Bücherbesprechungen.

Die industrielle Keramik. Von Dr. Albert Granger, Professor der Chemie und keramischen Technologie an der Fachschule der Staatsmanufaktur zu Sèvres. Deutsche Übersetzung von R. Keller. Berlin, J. Springer, 1908. M 10,—

Nachdem im Jahre 1906 die französische Originalausgabe erschienen war, liegt uns nunmehr die von